

Ein Tag mit ... Elisabeth Grün

Elisabeth Grün ist noch „frisch“ an der TU Graz – sie startete Anfang Juli als Juristin im Vizerektorat für Lehre. In ihrer Freizeit ist sie gerne in den Bergen unterwegs, so konnte sie sich im Sommer mit einem Gipfelsieg am Großglockner einen großen Traum erfüllen. In ihrer Heimat Lungau genießt die sportliche 27-Jährige die schneereichen Winter. Sooft es geht, saust sie Pisten hinab oder unternimmt ausgiebige Skitouren. Zieht es sie einmal nicht auf den Berg, dann so weit weg wie möglich: Thailand, Kuba und die USA standen bereits auf dem Reiseplan. Im Arbeitsleben geht sie etwas weniger rasant, aber genauso konzentriert zur Sache. Ein Blick in den Alltag der jungen Salzburgerin.

Birgit Baustädter

6:00 Uhr
Der Wecker läutet – am Handy. In der Wohngemeinschaft der 27-Jährigen ist es Zeit zum Aufstehen. Zum Frühstück gibt es Joghurt mit Früchten.

10:00 Uhr
Das neue Handbuch Lehre für das Intranet TU4U soll TU Graz-weite Standards in der Lehre schaffen. Elisabeth Grün setzt ihre Arbeit daran fort – das Projekt ist langfristig angelegt und lebt von regelmäßigen Updates.

12:15 Uhr
Zum Mittagessen geht es mit Kollegin Katharina und Kollege Christoph ins „Kork“ im grünen Garten der Alten Technik.

13:00 Uhr
Zurück im Büro bespricht Elisabeth Grün mit Kollege Tim die Aufnahmeverfahren der englischsprachigen Masterstudien.



7:45 Uhr
Der Arbeitstag im 1. Stock der Alten Technik in der Rechbauerstraße beginnt – mit einer Tasse Kaffee mit viel Milch. Am Vormittag arbeitet die studierte Juristin an Konzepten, beantwortet E-Mails und bereitet Stellungnahmen vor.



11:30 Uhr
Anruf vom Studienservice: Es geht um die Vereinheitlichung der Curricula im Bereich der NAWI Graz-Studien.



14:00 Uhr
Am nächsten Tag findet die Informationsveranstaltung „Lunch & Lehre“ statt – sie ist diesmal für Urheberrecht und OER (Open Educational Resources) zuständig, bereitet Poster vor und recherchiert.



17:30 Uhr
Nach der Arbeit ist (manchmal) Zeit für Fitness und nach dem Training wird in der „3-Mädls-WG“ gemeinsam gekocht, gegessen und gelacht.



Das Vizerektorat für Lehre ist im ersten Stock der Alten Technik angesiedelt. Elisabeth Grün sitzt gemeinsam mit vier Kolleginnen und Kollegen im hellen Büro. „Ich finde es toll, dass wir in einem Raum sitzen. Man bekommt immer mit, woran alle Kolleginnen und Kollegen arbeiten – auch abseits unserer regelmäßigen Jours fixes“, erzählt die 27-Jährige, die an der Universität Salzburg studierte und erst im Sommer nach Graz gezogen ist. Hier ist sie auch Teil des Projekts Lehre2020, das die Weiterentwicklung der Lehre an der TU Graz zum Ziel hat. Zentrale Themen des strategischen Projekts sind Lehrinnovation, Lehrqualifikation, Reputation der Lehre, Lehrbetrieb und Lehr-/Lerntechnologien, Unterstützung des lebenslangen Lernens sowie Qualitätssicherung und -entwicklung. Über regelmäßige Informations- und Diskussionsveranstaltungen wie „Lunch & Lehre“ oder den „Lehrstammtisch“ werden Lehrende und Studierende direkt in die Gestaltung des Projekts miteinbezogen.

© Baustädter – TU Graz